

Der Kurier



RUBIGEN

Genial im Aaretal

Kontakt & Informationen

Gemeindeverwaltung Rubigen

Worbstrasse 34
3113 Rubigen

Tel. 031 720 41 41
WhatsApp: 076 518 22 00
Threema ID: 4Z4T2XTC

Gemeindeverwaltung: info@rubigen.swiss

Gemeindeverwalter: Roland Schüpbach,
roland.schuepbach@rubigen.swiss

Stellvertretung Bauverwaltung: Nadja
Brönnimann, bauverwaltung@rubigen.swiss



www.rubigen.swiss



www.rubigen-im-dialog.ch

Öffnungszeiten

Schalter & Telefon

Montag und Dienstag
Mittwoch

Donnerstag
Freitag

08.00 – 11.45 | 13.30 – 17.00 Uhr
ganzer Tag geschlossen

(Telefon am Vormittag bedient)

08.00 – 11.45 | 13.30 – 18.00 Uhr

08.00 – 11.45 | Nachmittag geschlossen
oder nach Vereinbarung

Terminvereinbarungen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Kuriere 2026

Eingabefrist
15.10.2026

Erscheinungsdatum
12.11.2026

Notrufnummer Wassereinbruch / Wasserleitungsbruch

031 720 41 41 Bürozeiten

031 818 82 80 ausserhalb Bürozeiten

Notrufnummer Störungen TV-Kabelnetz

031 720 41 43 während und ausserhalb der Bürozeiten

Notfalltreffpunkt

Gemeindeverwaltung Rubigen, Worbstrasse 34, 3113 Rubigen

Impressum

Herausgeber

Gemeinderat Rubigen

Design & Layout

Gina Jordi, gina@studiosign.ch

Titelbild

LUMEOS, lumeos.ch

Druck

Jordi AG, jordibelp.ch

Erscheinung

4 x jährlich

Auflage

1400 Exemplare



EDITORIAL

Eine Krone für Rubigen! Teil 6



Liebes Rubigen

«Und was läuft eigentlich in Sachen Krone?» werde ich immer wieder mal gefragt. Hier ein kurzes Update.

Die Ausgangslage ist unverändert. Die Eigentümer möchten verkaufen und der Gemeinderat sieht die Gemeinde weder als Käuferin noch als Betreiberin der Krone. Er anerkennt aber das grosse Potenzial des markanten und mitten in Rubigen gelegenen Gebäudes für die Schaffung eines attraktiven und multifunktionalen Dorfzentrums. Mit verschiedenen, den regelmässigen Leserinnen und Leser des Kuriers oder der Webseite rubigen-im-dialog.ch bestens bekannten Aktivitäten, hat er unter anderem die Bedürfnisse der Bevölkerung erhoben, einen erweiterten Gestaltungsspielraum für den Umbau des denkmalgeschützten Gebäudes mit der zuständigen Behörde ausgehandelt und eine Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben, die mit hoher architektonischer und raumplanerischer Qualität aufzeigt, wie die

Krone zu einem identitätsstiftenden Mittelpunkt des Dorflebens werden könnte.

Mit dem Abschluss des Krone-Projektes Ende 2025 erlosch auch – mit Ausnahme der Verpflichtung, bei einem Verkauf vor Ende 2028 sich an den Kosten der Machbarkeitsstudie zu beteiligen – die Vereinbarung mit den Eigentümern. Diese hat ein in im Dorf ansässiges Immobilienunternehmen beauftragt, einen Käufer zu finden, lehnt aber eine neue Vereinbarung mit der Gemeinde ab, da sie an der Umsetzbarkeit der in der Machbarkeitsstudie vorgeschlagenen Lösungsansätze zweifelt.

Wohnangebote für ältere Menschen, ein Gastrobetrieb mit zukunftssträchtiger Ausrichtung, Gewerbe, das einen Mehrwert für die Versorgung der Bevölkerung darstellt (z.B. Gesundheitsdienste), ein sozio-kultureller Treffpunkt und die Aufwertung des Aussenraums zu einem Dorfzentrum sind die meistgenannten Bedürfnisse der

Bevölkerung für eine Wiederbelebung der Krone. Sofern mindestens eines davon vom neuen Besitzer berücksichtigt wird, ist der Gemeinderat bereit, eine finanzielle Unterstützung zu prüfen, wie zum Beispiel ein zinsloses Darlehen, den Kauf des Landes und deren Abgabe im Baurecht, eine finanzielle Beteiligung an einer gemeinnützigen Trägerschaft, sowie Kauf oder Miete von Räumlichkeiten für den Eigengebrauch.

Der Gemeinderat ist weiterhin offen für einen Dialog und eine Partnerschaft mit Investoren, die die wirtschaftlichen und sozialen Entwicklungsmöglichkeiten eines belebten, von allen Bevölkerungs- und Altersschichten geschätzten Dorfzentrums auf dem Kroneareal als **geniale Idee im Aaretal** erkennen.

Daniel Ott Fröhlicher
Gemeindepäsident
August 2026



GEMEINDERAT

Kreditabrechnung Ersatz Beleuchtung und Multimediaanlage Aula

Verpflichtungskredit	CHF 192 000.00	GV vom 30.11.2023
Kreditabrechnung	CHF 189 372.15	
Kreditunterschreitung	CHF 2 627.85	
In Prozent	1.37 %	

KOMMISSION GESELLSCHAFT

Optimale Entwicklung im Vorschulalter – Frühe Förderung in Rubigen

Elterninfo-Anlass

Montag, 9. November 2026, 19.30 Uhr, Aula Rubigen

Herzlich eingeladen sind alle Eltern von Kindern im Vorschulalter und weitere Interessierte.

Rosanna Kläy-Maurer von der Berner Gesundheit (BeGes) spricht zum Thema «Gemeinsam mutig und stark im Alltag». Sie zeigt auf, wie sich Kinder in den ersten Lebensjahren entwickeln

und wie ihre Selbstwirksamkeit gestärkt werden kann.

Anita Ziegler, Schulleiterin der Primarschule Rubigen, und Salome Egli, Beraterin Frühe Kindheit der Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern, ergänzen das Referat mit ihrer fachlichen Sicht.

Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit zum Austausch mit den Fachpersonen und anderen Eltern.

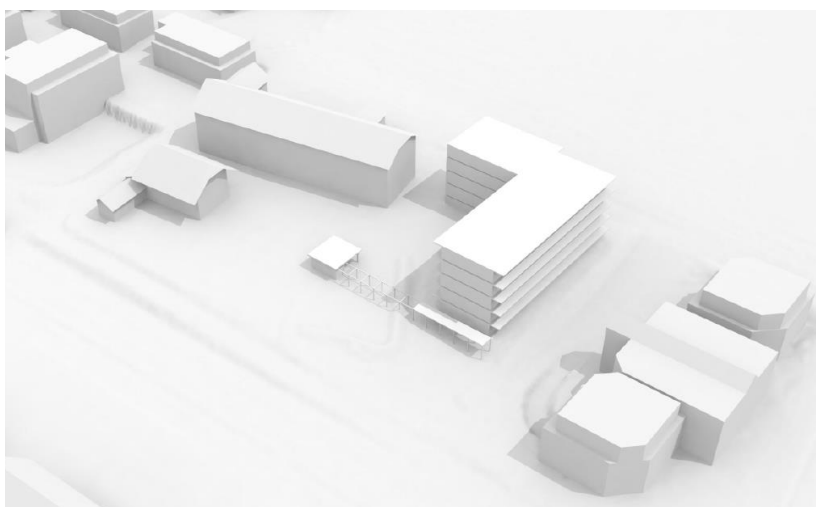
Wir freuen uns auf Sie!

GEMEINDERAT

Schinzenacher

Die BG Aare realisiert auf dem Schinzenacher ein generationen-übergreifendes Wohnhaus mit einem breiten Wohnungsmix und vielfältigen geteilten Flächen im Innen und Aussenbereich, die zur gemeinschaftlichen Gestaltung und Nutzung einladen.

Vor drei Jahren hat die Stimmbürger:innen der Entwicklung und Verdichtung der gemeindeeigenen Parzelle auf dem Schinzenacher zugestimmt und eine Zone mit Planungspflicht ZPP Schinzenacher verabschiedet. Bei der darauf folgenden Konzeptausschreibung für gemeinnützige Trägerschaften hat die BG Aare in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Ramseier + Stucki Architekten den Zuschlag erhalten. Bis im Sommer 2025 erarbeitete ein Bearbeitungsteam im Rahmen eines qualitätssichernden Werkstattverfahrens im Austausch mit der Einwohnergemeinde Rubigen ein Richtprojekt. Es bildete die Basis für die Ausarbeitung der Überbauungsordnung (UeO). Der UeO-Entwurf wurde sodann dem Amt für Raumordnung und Gemeinde AGR zur Vorprüfung vorgelegt. Im Anschluss an eine Bereinigungsrunde, wird die UeO während 30 Tagen öffentlich



Modell Vorprojekt

aufgelegt. Während der 30-tägigen Frist, können Einwohner:innen und betroffene Nachbar:innen Einsprachen eingeben. Nach der Bereinigung der Einsprachen wird die UeO durch den Gemeinderat beschlossen und letztlich vom AGR genehmigt.

Ausblick

Parallel zur Erarbeitung der UeO hat das Bearbeitungsteam im letzten Jahr die Arbeit am Vorprojekt aufgenommen

Informiert bleiben

Gemeinsam werden die Einwohnergemeinde Rubigen und die BG Aare im Zuge der öffentlichen Auflage über die Überbauungsordnung Schinzenacher informieren und die Gelegenheit nutzen, um sich mit Rubier:innen und Interessierten auszutauschen. Der zweite Dialogabend bieten einen Einblick in die laufende Planung und den vorläufigen Stand des Vorprojekts.

Der Dialogabend findet in der Aula Rubigen am Montag, den 12. Oktober 2026 um 19.30 bis ca. 20.30 Uhr statt, mit anschliessendem Apéro. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Mehr Informationen finden Sie auf der Plattform rubigen-im-dialog.ch



Angebote in Rubigen für die jüngsten



Offenes Café Rubi-Treff / Singe mit de Chliine

Wöchentlich am Donnerstagmorgen findet für Kinder bis 4-jährig und deren Eltern der Rubi-Treff statt. Parallel dazu kann das «Singe mit de Chliine» besucht werden.

Weitere Infos finden Sie unter
www.rubigen.swiss

ELKI-Turnen

Vom Oktober bis zu den Frühlingferien findet am Mittwochmorgen für Kinder von 3 bis 5 Jahren und deren Eltern das ELKI-Turnen statt. Bewegung, Spiel, Spass und Gemeinschaft stehen im Zentrum.

Kontakt Barbara Galliker
☎ 076 341 48 36
✉ elki.rubigen@gmail.com

Spielgruppe Eulennest

Die Wald- und Innenspielgruppen bieten Ihrem Kind einen neuen Lebensraum zum Erkunden an.

Kontakt Martina Senn
☎ 079 794 29 41
✉ info@eulen-nest.ch

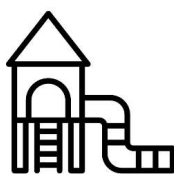
Weitere Infos finden Sie unter www.eulen-nest.ch.

Kita Waldi Rubigen Thunstrasse 38

Die Kita Waldi verbindet die Kinder mit den Tieren in der friedlichen Natur. Die Kinder entwickeln eine tiefe emotionale Verbindung zur Natur und den Tieren.

Weitere Infos finden Sie unter
www.kitawaldi.ch.

Spielplatz Schulhaus und Hunzigenrütli



Musikschule Aaretal

Spannende Angebote für den Frühbereich:

- Eltern-Kind-Singen
- Musik & Bewegung
- Bambusflöte

Alle Informationen finden Sie unter:
www.ms-aaretal.ch

Mütter- und Väterberatung des Kantons Bern

Beratungsstelle in Münsingen +
1x pro Monat in Rubigen während
des Rubi-Treffs für Beratungen
vor Ort, ohne Anmeldung

Kontakt Salome Egli
☎ 079 136 93 27
✉ muensingen@mvb-be.ch
Weitere Infos unter www.mvb-be.ch

Diverses

Kinderkleider- und Spielwarenbörse
im März und Oktober

Geschichteland für Kinder ab
4 Jahren in der Bibliothek
(Daten siehe Kurier)

Haben Sie Fragen / Anregungen?

Franziska Woodtli Stalder
Gemeinderätin
Ressort Gesellschaft
✉ franziska.woodtli@rubigen.swiss

Gemeindeverwaltung Rubigen
☎ 031 720 41 41
✉ info@rubigen.swiss





KOMMISSION BILDUNG, JUGEND UND SPORT

Parkouranlage auf dem Schulareal eröffnet

Von diesem Anlass gibt es
ein Video. Zu sehen unter:



Am diesjährigen Schulschlussfest Ende Juni wurde die neue Parkouranlage auf unserem Schulareal offiziell eröffnet. Nach längerer Planungs- und Bauzeit konnte die Anlage endlich von den Kindern und Jugendlichen in Beschlag genommen werden.

Für einen besonderen Höhepunkt sorgte eine professionelle Vorführung der ParkourOne Gruppe aus Münsingen. Die Profis zeigten eindrücklich, was mit Kraft, Geschicklichkeit und etwas Mut auf einer solchen Anlage möglich ist. Anschliessend erhielten die Kinder und Jugendlichen von den Profis eine kleine Einführung und konnten unter fachkundiger Anleitung erste Tricks und Techniken ausprobieren.

Die neue Parkouranlage ist ein weiterer Schritt bei der Aufwertung unseres Schulareals und bietet Kindern und Jugendlichen einen attraktiven Ort für Bewegung, Spiel und Begegnung. Wir hoffen, dass die Anlage über die Gemeindegrenzen hinaus zu

einem beliebten Treffpunkt für Jung und Alt wird und rege genutzt wird.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die zur Realisierung dieses tollen Projekts beigetragen haben. Nun wünschen wir allen viel Freude beim Springen, Klettern, Balancieren und Parkouren!



KOMMISSION UMWELT UND PLANUNG

Nacht der Sterne

Am 11. September 2026 wird die Beleuchtung auf den Gemeindestrassen in Rubigen und vielen anderen Gemeinden im Aaretal nicht eingeschaltet und auch sonst wo immer möglich auf künstliches Licht verzichtet.

Künstliches Licht verdrängt die Nacht, belastet Mensch und Natur und verbraucht unnötig Energie. Mit der Nacht der Sterne beteiligt sich die Gemeinde Rubigen auch diesen Herbst an einer Gemeindeinitiative, die zum Innehalten einlädt: Licht aus, Sterne an.

Der Anlass soll uns bewusst machen, wie gross die Auswirkungen von übermässiger künstlicher Beleuchtung sind. Zudem soll die Schönheit der Nacht auch in dicht besiedelten Gebieten und in urbanen Räumen, zumindest an diesem einzigartigen Abend, wieder erlebbar gemacht werden.

Gemeindestrassen bleiben dunkel

Rubigen beteiligt sich seit mehreren Jahren an der «Nacht der Sterne». Auch 2026 werden die Gemeindestrassen dunkel bleiben. Nur die Kantonsstrassen (Bernstrasse, Thunstrasse, Worbstrasse und Belpstrasse) müssen aus Sicherheitsgründen beleuchtet sein.

Werden auch Sie Teil von der «Nacht der Sterne»

Die Gemeinde lädt Sie ein mit einfachen Massnahmen zu einer dunklen Nacht beizutragen:

- Schalten Sie Ihre Aussenbeleuchtung ab (Tür-, Fassaden- oder Hausbeleuchtung)
- Schliessen Sie ab Sonnenuntergang um 19.45 Uhr wo möglich Ihre Jalousien, Rollos oder Vorhänge.
- Informieren Sie sich, was Sie sonst konkret tun können um Lichtverschmutzung zu vermeiden, zum Beispiel bei DarkSky Switzerland.

Weiterführende Informationen

- Der Naturpark Gantrisch ist seit 2024 der erste und bisher einzige «Dark Sky Park» der Schweiz. Ein Beweis, dass Lichtverschmutzung kein Schicksal ist. Ein nächtlicher Besuch lohnt sich:



- Tipps zum Selber-Handeln:



- Warum die Nacht ihre Dunkelheit braucht – Flyer zum Download:



- Lichtverschmutzung reduzieren mit Kugelkappen und weiteren Massnahmen – was DarkSky Switzerland tut:





Mobilität und Verkehr in der Gemeinde Rubigen

Um die Vision «Genial im Aaretal» zu erreichen, gilt es noch verschiedene Herausforderungen zu bewältigen – insbesondere im Bereich des öffentlichen Verkehrs (ÖV).

Ein grosser Teil des Gemeindegebietes ist derzeit nur unzureichend an das ÖV-Netz angeschlossen. Die Folge: In diesen Quartieren können vor allem Menschen wohnen, die entweder gesundheitlich mobil sind oder über ein eigenes Auto verfügen. Gerade dort leben jedoch viele ältere Einwohnerinnen und Einwohner, die sich Sorgen um ihre Zukunft machen. Wenn das Autofahren altersbedingt nicht mehr möglich ist und längere Strecken zu Fuss zu beschwerlich werden, wird der Alltag zunehmend schwieriger. Der Weg zur nächsten ÖV-Haltestelle ist selbst mit Rollator oder anderen Hilfsmitteln oft kaum bewältigbar.

Diese Situation kann zu sozialer Isolation führen. Betroffene sind auf fremde Hilfe angewiesen oder sehen sich gezwungen, über

einen Umzug oder sogar einen Heimeintritt nachzudenken. Dabei wünschen sich viele, ihren Lebensabend weiterhin im vertrauten Umfeld verbringen zu können.

Auch für jüngere Menschen ist die aktuelle Situation nicht ideal: Haushalte sind häufig auf ein oder sogar zwei Autos angewiesen. Dies führt zu überlasteten Parkplätzen und Einstellhallen. Gleichzeitig zeigt sich ein gesellschaftlicher Trend hin zum öffentlichen Verkehr – nicht zuletzt aus Gründen des Klimaschutzes und zur Reduktion des CO₂-Ausstosses. Ohne Verbesserungen besteht die Gefahr, dass insbesondere jüngere Familien Rubigen verlassen und in Gemeinden ziehen, die ihre Mobilitätsbedürfnisse besser abdecken.

Vor diesem Hintergrund wurde die **IG ÖV-Ortsbus Rubigen** gegründet. Mit einer Unterschriftensammlung konnte eindrücklich gezeigt werden, wie gross das Bedürfnis nach einer besseren ÖV-Erschliessung ist. In zahlreichen Gesprächen mit Einwohnerinnen und Einwohnern wurde diese Forderung immer wieder bestätigt.

Am letzten Dorfmarit wurden die beiden abtretenden Gemeinderatsmitglieder Daniel Wildhaber und Maja Neuenschwander für ihr Engagement geehrt und zu ihrer Wahl in das Kantonsparlament gratuliert. Maja Neuenschwander ermutigte die Bevölkerung ausdrücklich, ihre Anliegen aktiv bei der Gemeinde einzubringen.

Die IG ÖV-Ortsbus Rubigen hat dies aufgegriffen und am 30. Juni 2026 eine Eingabe mit zahlreichen Unterschriften bei der Gemeinde eingereicht – verbunden mit der Bitte um sorgfältige Prüfung und Bearbeitung des Anliegens.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich an der Sammlung beteiligt und ihr Interesse gezeigt haben. Die IG bleibt weiterhin engagiert und verfolgt ihr Ziel konsequent weiter: **aktiv für ein attraktives Dorf.**

KOMMISSION UMWELT UND PLANUNG

Biodiversität und Nachhaltigkeit

Trotz Klimakrise und Artensterben verschwinden immer mehr Grünflächen unter Beton, Stein und Schotter.

Sogenannte Schottergärten sind nicht nur lebensfeindlich für Insekten, Vögel, Igel usw., sondern auch schlecht für das lokale Klima und den Wasserhaushalt, weil sie sich stark aufheizen und Regenwasser nicht speichern können.

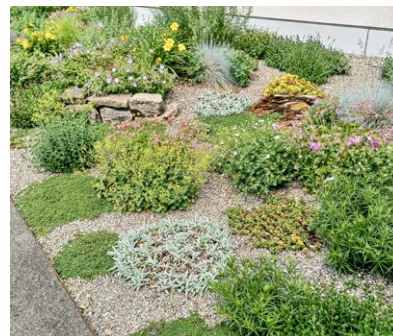
Grünflächen mit ihren Böden und Pflanzen spielen eine wichtige Rolle bei der Wasserreinigung und Verbesserung der Luftqualität.

Schottergärten, oftmals abgedichtet mit Folie und Vlies, werden als pflegeleicht angesehen. Doch nach 2 bis 3 Jahren bildet sich auf dem Vlies Erde, worauf dann wiederum Unkraut spriesst.

| Fotos: Jardin Suisse

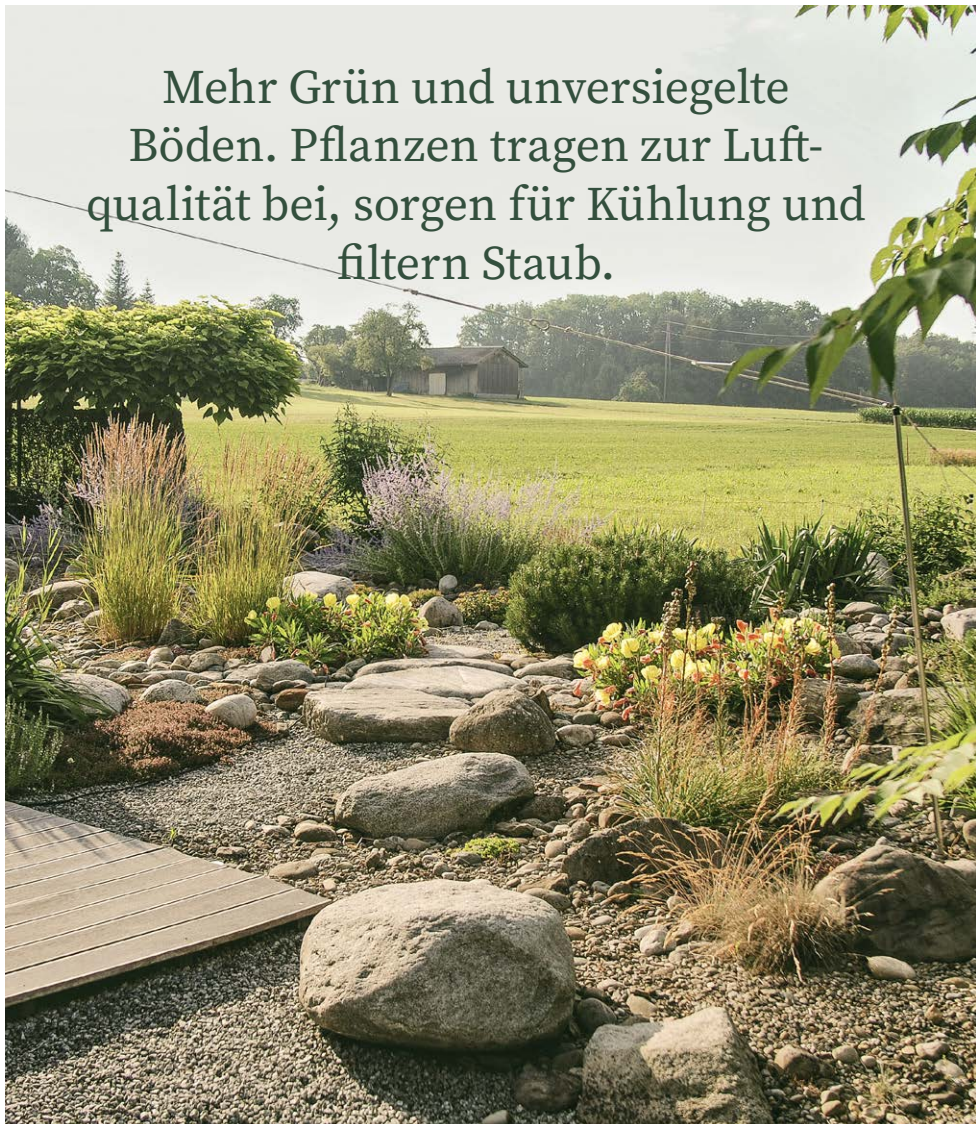


Schottergarten:
nicht nachhaltig



Steingarten:
nachhaltig

Mehr Grün und unversiegelte Böden. Pflanzen tragen zur Luftqualität bei, sorgen für Kühlung und filtern Staub.





KOMMISSION GESELLSCHAFT

Rubiger Seniorinnen und Senioren

Miteinander etwas unternehmen, das Zusammensein pflegen, sich begegnen und sich austauschen, geniessen und aktiv sein. In unserem Dorf gibt es viele Möglichkeiten:

Kulturgruppe

«Zäme öppis ungnäh»

Mit der Kulturgruppe «Zäme öppis ungnäh» auf Entdeckung gehen in Museen und Stadtführungen, Einblicke in Handwerke oder Gewerbebetriebe erhalten, ein feines Essen miteinander geniessen und vieles mehr, am 22. September z. B. an einer Führung durch die Ausstellung «Das volle Leben» im Kunstmuseum teilnehmen. Für den Erhalt der Einladung kann man sich bei Janine Lüthi an janine.luethi@rubigen.swiss melden.

Gegenseitige Hilfe

Münsingen Rubigen

Bei den Aktivitäten der «Gegenseitigen Hilfe Münsingen Rubigen» (gh) mitmachen: Leidenschaften pflegen, neue Leute kennenlernen, sich bewegen und aktiv im Leben stehen. Informationen www.ghm.ch/aktivitaeten/

Rubiger Vereine und

Interessengruppen

In einem Rubiger-Verein oder eine Interessengruppe dabei sein: Fitness und Bewegung, Musik und Theater, Pétanque, Engagement fürs Dorfleben – diese Gruppen sind wichtig fürs Zusammenleben!

Angebote der Kirche

Unter den vielen Angeboten der Kirche auswählen z. B. die inspirierenden Vortragsreihen in den kirchlichen Räumen oder die Senioren-Nachmittage. Infos: www.ref-muensingen.ch/rubigen

Senioren-Nachmittag

Kommission Gesellschaft

Den Senioren-Nachmittag der Kommission Gesellschaft vormerken, am 6. November 2026 zum Thema «Sicher im Alltag,

Gefahren erkennen und sicher reagieren». Informationen folgen brieflich an die ü65-Jährigen.

Bistro BISTRO

Das Bistro BISTRO besuchen: der Donnerstagvormittag hat sich zum Senior:innen-Treff gemausert... aber auch in anderen Zeiten trifft man fast immer jemanden, um einen Schwatz zu halten. Und am Mittagstisch am Dienstag geniessen man in Gemeinschaft ein feines Essen: www.bistrobistro.ch

Bluemestübli und Tea-Room Berger

Bluemestübli und Tea-Room Berger laden auch zu Kaffee und Tee

Monatsmärit

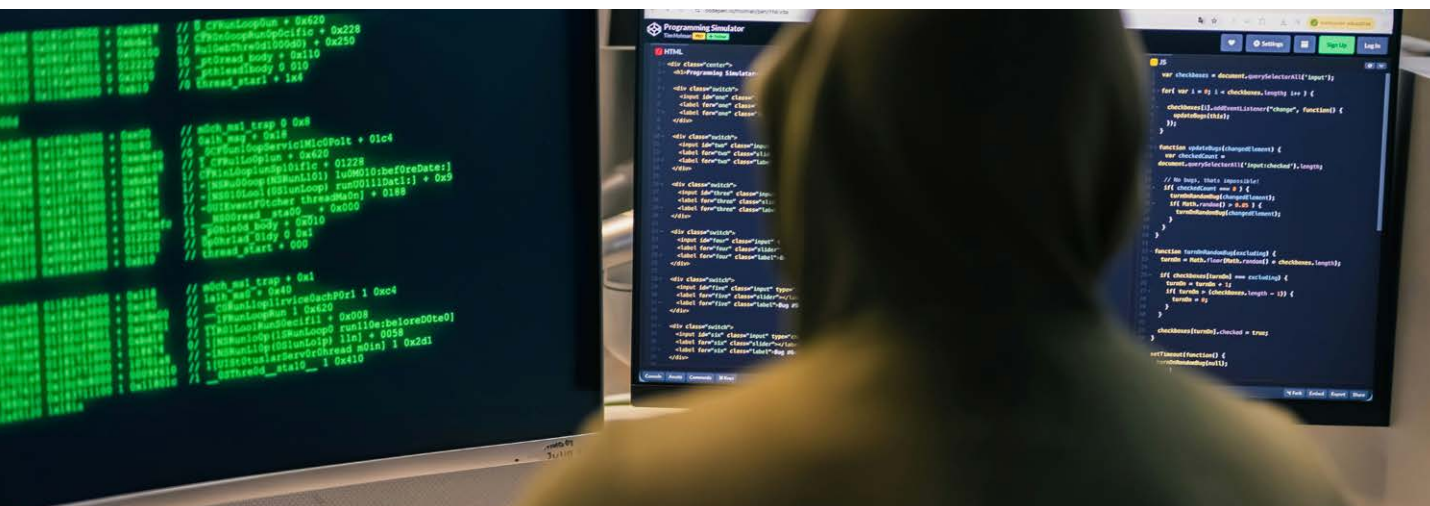
Den Monatsmärit am 2. Freitag im Monat in der Agenda dick anstreichen. Gänggelen oder etwas anbieten oder einfach plaudern und die Märitstimmung geniessen: www.panrubigen.ch/maerit-in-rubigen/

Die Liste ist sicher nicht komplett, aber länger als ich zu Beginn dachte...

Ich wünsche viele
vergnüglihe Stunden!

Franziska Woodtli Stalder

Gemeinderätin der Kommission Gesellschaft



«Sicher im Alltag» – Gefahren erkennen & sicher reagieren

Anlass für Seniorinnen und Senioren

Was machen Sie, wenn Ihnen am Bankomaten oder am Kiosk jemand zu nahe kommt oder wenn Sie seltsame E-Mails oder Telefonanrufe erhalten?

Wie schützen Sie sich vor Cyberkriminalität und vor den aktuellen Tricks von Betrügern und Dieben?

Adrian Jungo, Kantonspolizei Bern, Prävention, vermittelt alltagsnahe Strategien für Ihre Sicherheit und beantwortet Ihre Fragen.

Datum:

Freitag, 6. November 2026

Ort: Aula Rubigen

Beginn: 14 Uhr

Organisation:

Kommission Gesellschaft

Zvieri: Nach dem Anlass offerieren wir Ihnen ein einfaches Zvieri. Der Anlass ist kostenlos.

Anmeldung: Keine. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

VERWALTUNG

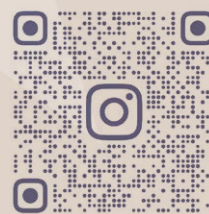
Rubigen – Genial auf Instagram

Die Einwohnergemeinde
Rubigen ist neu auf
Instagram.



Schauen Sie auf unserem Kanal vorbei und folgen Sie uns. Damit Sie in Zukunft keine wichtigen Informationen verpassen und stets auf dem neusten Stand sind!

Scannen Sie dazu den QR-Code.



@GEMEINDERUBIGEN



AHV-ZWEIGSTELLE RUBIGEN

Auszug aus Ihrem AHV-Konto (IK): Individuelles Konto

Auf dem individuellen Konto (IK) werden alle Einkommen, Beitragszeiten sowie Betreuungsgutschriften aufgezeichnet, die als Grundlage für die Berechnung einer Alters-, Hinterlassenen- oder Invalidenrente dienen. Fehlende Beitragsjahre (Beitragslücken) führen in der Regel zu einer Kürzung der Versicherungsleistungen. Einkommen des laufenden Jahres sind erst auf dem Kontoauszug des folgenden Jahres vermerkt.

Jede AHV-Ausgleichskasse führt ein IK auf den Namen der versicherten Person, für die bei dieser AHV-Ausgleichskasse jemals Einkommen abgerechnet wurde. Die Nummern der Ausgleichskassen, die für eine versicherte Person ein AHV-Beitragskonto (individuelles Konto, IK) führen, sind unter **www.ahv-iv.info** oder bei den AHV-Ausgleichskassen in Erfahrung zu bringen.

Eine versicherte Person kann jederzeit schriftlich oder via **www.akbern.ch** oder **www.ahv-iv.info** unter Angabe der Versichertennummer und der Postadresse einen Auszug aus ihrem IK verlangen. Die Kontoauszüge sind kostenlos.

Der Kontoauszug wird nur abgegeben an:

die versicherte Person, ihren gesetzlichen Vertreter oder einem von ihr bevollmächtigten Anwalt. Sollte eine andere bevollmächtigte Drittperson einen Kontoauszug verlangen, wird dieser aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes nur an die versicherte Person zugestellt.

Eine Liste mit Adressen der zuständigen AHV-Ausgleichskassen, welche unter Ihrem Namen ein IK führen, finden Sie unter



Was ist zu tun wenn Sie eine Beitragslücke auf Ihrem IK-Auszug feststellen:

Setzen Sie sich mit der Ausgleichskasse, die für den Beitragsbezug zuständig war in Verbindung. Lohnausweise oder Lohnabrechnungen sollten nach Möglichkeit vorgewiesen werden können.

Ausgleichskasse des Kantons Bern

Auskünfte erteilt gerne:
AHV-Zweigstelle Rubigen
Anita Rüegger
Worbstrasse 34, 3113 Rubigen
Tel. 031 720 41 58
anita.rueegger@rubigen.swiss

Unterstützungsbe- dürftigen Menschen beistehen

Private Mandatsträger/ innen gesucht

Wenn Menschen ihren Verpflichtungen nicht mehr vollständig selber nachkommen, erhalten sie Unterstützung durch eine Beistandschaft. Der Regionale Sozialdienst Wichtrach sucht dafür private Mandatstragende.

- **Sind Sie an anderen Menschen interessiert?**
- **Haben Sie Freude, Menschen in schwierigen Situationen zur Seite zu stehen?**
- **Haben Sie Freude an administrativen Aufgaben?**

Dann freuen wir uns auf Sie!

Viele Menschen sind auf Unterstützung angewiesen, sei dies in persönlichen, gesundheitlichen oder administrativen Angelegenheiten infolge Gebrechlichkeit, Krankheit, Unerfahrenheit, und/oder Abnahme der geistigen Fähigkeiten.

Als private Mandatstragende stehen Sie diesen Menschen bei – eine sinnvolle Tätigkeit, welche viel Freude bereitet.

Welche Anforderungen sollten Sie erfüllen?

Für die Führung einer Beistandschaft braucht es:

- Zeit
- Lebenserfahrung
- einen guten Leumund
- Interesse an Mitmenschen
- administrative und organisatorische Fertigkeiten

Welche Aufgaben erwarten Sie?

Die Aufgabe als privater Mandatsträger oder private Mandatsträgerin beinhaltet:

- regelmässige persönliche Kontakte
- Unterstützung bei der Regelung der finanziellen und/oder administrativen Angelegenheiten
- eine sorgfältige Verwaltung der Einkünfte und des Vermögens
- für persönliche, medizinische und soziale Betreuung sorgen
- das Führen einer einfachen Buchhaltung
- alle zwei Jahre einen Bericht mit Abrechnung zuhanden der Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB

Auslagenersatz

Anfallende Spesen wie Briefmarken, Telefongebühren, Kopien, Bahnbillette sowie Autokilometer (Fr. 0.70/km) können die privaten Mandatstragenden geltend machen.

Entschädigung

Die Entschädigung hat nicht den Charakter einer vollwertigen Entlohnung, sondern der einer Wertschätzung für erbrachte persönliche Leistungen. Sie



umfasst je nach Aufwand des Mandates 1000 bis 4000 Franken pro Jahr und wird von der KESB alle zwei Jahre anlässlich der Berichts- und Rechnungsablage festgesetzt.

Wie werden Sie bei Ihren Aufgaben unterstützt?

Die Ansprechstelle für alle Fragen rund um die private Mandatsführung ist die Fachstelle für private Mandatstragende des Regionalen Sozialdienstes Wichtrach. Nach der Eignungsprüfung und einer Instruktion vor der Mandatsübernahme, werden Sie nach der Einsetzung als MandatsträgerIn nach Bedarf und Dringlichkeit beraten und unterstützt.

Zudem findet jährlich eine kostenlose Weiterbildungsveranstaltung für private Betreuungspersonen statt.

Für weitere Auskünfte und für die Entgegennahme Ihrer Anmeldung steht Ihnen Frau Sonja Frey, PriMa-Fachstelle Regionaler Sozialdienst Wichtrach unter:

Tel. 031 780 19 70, per E-Mail an s.frey@wichtrach.ch oder per Post an Kirchstrasse 10, 3114 Wichtrach gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf viele interessierte private Mandatstragende.



Häckseldienst vom Mittwoch, 18. November 2026

Der Häckseldienst wird von der Gemeinde **gratis** angeboten. Um einen reibungslosen und effizienten Ablauf zu gewähren, gelten die folgenden Regeln:

- Das Häckselgut muss entlang der Kehrtroute gelagert werden. Ist dies nicht möglich, muss es gut zugänglich sein. Es ist nicht Sache des Beauftragten, das Häckselgut zur Häckselmaschine zu transportieren. Haufen abseits der Kehrtroute müssen bei der Bauverwaltung, Tel. 031 720 41 42, angemeldet werden.
- Es wird nur Ast- und Sträucherschnitt gehäckselt. Topfpflanzen und Stauden wie Mais, Sonnenblumen und Schilf, etc. gehören in die Grünabfuhr.
- Äste müssen geordnet und mit dem Astanschnitt Richtung Strasse bereitgestellt werden.
- Der Häckseldienst ist bis 15 Minuten Maschinenlaufzeit gratis. Danach kostet jede weitere Viertelstunde CHF 50.00.
- Keine Sammelhaufen mehrerer Parteien mit einem Zeitaufwand von mehr als 15 Minuten.
- Es werden Stämme bis Ø12 cm und Astvergabelungen bis Ø4cm verarbeitet.
- Häckselgut mit Drähten, Schnüren usw. wird nicht verarbeitet.
- Der Häckselbeauftragte ist berechtigt, Häckselgut zurückzuweisen, welches nicht für das Häckseln geeignet ist (Dornensträucher usw.).
- Der Häcksel wird nicht abgeführt.

1. MAI — 31. JULI 2026

Zivilstandsmeldungen

Geburten

- Egan Kajanthan
- Lenny Althaus
- 'Aurel' Basil Schneider

Eheschliessungen

- Keine

Todesfälle

- Therese Zysset
- Hans Zahnd
- Marianna Stamm
- Katharina Riesen
- Edgar Gerber

Nachtrag Ausgabe 2-26:

- Johann Schmutz (Todesfall)

Anmerkung: Die Veröffentlichung dieser Daten erfolgt im Einverständnis mit den Betroffenen resp. deren Angehörigen.



Trinkwasser-Information

Trinkwasserqualität: Die Gemeinde Rubigen verfügt in allen Versorgungsgebieten über einwandfreies Trinkwasser, welches die gesetzlichen Anforderungen erfüllt. Nachfolgend die Untersuchungsergebnisse vom 11. August 2026.





Wasserzähler-Ablesung

Im November werden die Wasserzähler mittels Fernablesung abgelesen.
Somit kann auf eine Anwesenheit verzichtet werden.

eBill – die digitale Rechnung

Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnungen genau dort, wo Sie diese auch bezahlen.
Sämtliche Rechnungen der Einwohnergemeinde Rubigen können Sie als eBill empfangen.
Wechseln auch Sie auf die digitale Rechnung und profitieren Sie von folgenden Vorteilen:



Einfach

Zahlungen fehlerfrei und zuverlässig übermitteln – mit viel weniger Aufwand als bei herkömmlichen Rechnungen.



Sicher

eBill bietet 100% Sicherheit im Zahlungsverkehr – es werden ausschliesslich vertrauenswürdige Rechnungen übermittelt.



Schnell

Rechnungen digital empfangen und mit nur wenigen Klicks bezahlen – von überall und jederzeit verfügbar.



Weniger Papier

Dank einem digitalen Rechnungsprozess wird der Papierverbrauch deutlich reduziert.

Jetzt für eBill anmelden:

1. Einloggen:

Loggen Sie sich wie gewohnt ins E-Banking Ihrer Bank ein.

2. Aktivieren:

Wählen Sie in der Navigation «eBill» aus und aktivieren Sie den Service.

3. Auswählen:

Nun können Sie «Einwohnergemeinde Rubigen» auswählen und die eBill aktivieren.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ebill.ch.

Behörden und Personal

EIN- UND AUSTRITTE

				
Name	Vorname	Funktion	Eintritt	Austritt
Reber	Lara	Sachbearbeiterin		28.02.2026
Jost	Sara	Sachbearbeiterin		31.03.2026
Schmutz	Michael	Sachbearbeiter		31.03.2026
Neuenschwander	Maja	Gemeinderätin Ressort Finanzen		30.06.2026
Von Gunten	Zaklina	Abteilungsleiterin Bau + Betriebe		31.07.2026
Lüthi	Reto	Sachbearbeiter		31.07.2026
Mira	Nick	Lernender Kaufmann		31.07.2026
Gfeller	Johanna	Lehrperson		31.07.2026
Thuner	Evelyne	Gemeinderätin Ressort Umwelt und Planung	01.07.2026	
Kernen	Cornelia	Sachbearbeiterin	01.07.2026	
Egeric	Ana	Lernende Kauffrau	01.08.2026	

Lehrabschluss Nick Mira

Nick Mira, Lernender der Gemeindeverwaltung Rubigen, hat seine Lehre als Kaufmann EFZ, E-Profil erfolgreich abgeschlossen.



*Das ganze Team vor
Gemeindeverwaltung
gratuliert und
wünscht aus Güete!*

AUSTRITTE VERWALTUNG

Abschied Lara Reber

Liebs Rubigen

Nach 6.5 Jahr lehrreiche, herausfordernde und spannende Zeiten geht es für mich weiter.

Danke für alle schönen Begegnungen.



Sachbearbeiterin

Abschied Sara Jost

Nach drei Jahren konnte ich im Sommer 2025 erfolgreich meine Lehre als Kauffrau EFZ auf der Gemeindeverwaltung abschliessen. Ende März endete nun auch meine anschliessende Teilzeitanstellung als Sachbearbeiterin, womit es für mich hiess Abschiednehmen.

Es war mir eine besondere Freude, dort arbeiten zu dürfen, wo ich bereits aufgewachsen bin und mich bis heute zu Hause fühle. Für die wertvolle Ausbildungszeit, die vielfältigen Erfahrungen und die vielen bereichern-

den Begegnungen bin ich sehr dankbar. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mich auf diesem Weg begleitet, unterstützt und zu dieser schönen Zeit beigetragen haben.

Ich wünsche dem gesamten Team der Gemeindeverwaltung, dem Gemeinderat und allen weiteren Freiwilligen weiterhin viel Freude und gutes Gelingen bei ihrem wertvollen Engagement für unsere Gemeinde.

Alles Gute wünscht
Sara Jost



Sachbearbeiterin

Abschied Reto Lüthi

Nach 4 Jahren bei der Einwohnergemeinde Rubigen habe ich mich entschieden, den vorzeitigen Ruhestand anzutreten, um mich vollumfänglich meinen privaten Aufgaben widmen zu können. Es war für mich eine intensive und lehrreiche Zeit im «Aaretal».

Für die vielen positiven Begegnungen und die Unterstützung, welche ich erfahren durfte, bedanke ich mich bei allen recht herzlich. Ich werde immer mit Freude an meine Zeit in Rubigen zurückblicken! In diesem Sinne «Ciao, blibet gsund u vilech bi anderer Glägeheit».



Sachbearbeiter

EINTRITTE VERWALTUNG

Lehrbeginn Ana Egeric

Ich bin 15 Jahre alt, in Grosshöchstetten aufgewachsen und besuchte dort die Schule von der ersten bis zur neunten Klasse. In meiner Freizeit mache ich gerne Sport und liebe es grundsätzlich draussen zu sein. Am liebsten unternehme ich etwas mit meiner Familie oder meinen Freunden.

Ich durfte am 3. August 2026 meine Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Rubigen starten und somit auch einen neuen Lebensabschnitt beginnen.

Ich freue mich sehr darauf, meine Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Rubigen zu absolvieren, und bin gespannt, was ich alles erleben werde. Zudem bin ich neugierig, das Team besser kennenzulernen, und motiviert für die Zusammenarbeit. Gerne unterstütze ich die Einwohnerinnen und Einwohner der Einwohnergemeinde Rubigen künftig bei ihren Anliegen.



Lernende Kauffrau

Vorstellung Cornelia Kernen

Ich wohne in Thun und bin auch dort aufgewachsen. Nach der Schulzeit absolvierte ich die kaufmännische Lehre bei der Firma Frutiger AG in Thun. Nach einem Abstecher bei der damaligen Schweizerischen Bankgesellschaft (heute UBS) zog es mich wieder zurück ins Baugewerbe und ich habe unter anderem auf der Bauverwaltung bei der Gemeinde Laupen, über 12 Jahre bei der Gemeinde Spiez in der Abteilung Liegenschaften und zuletzt gute 6 Jahre bei der Gemeinde Unterseen auf der Bauverwaltung gearbeitet.

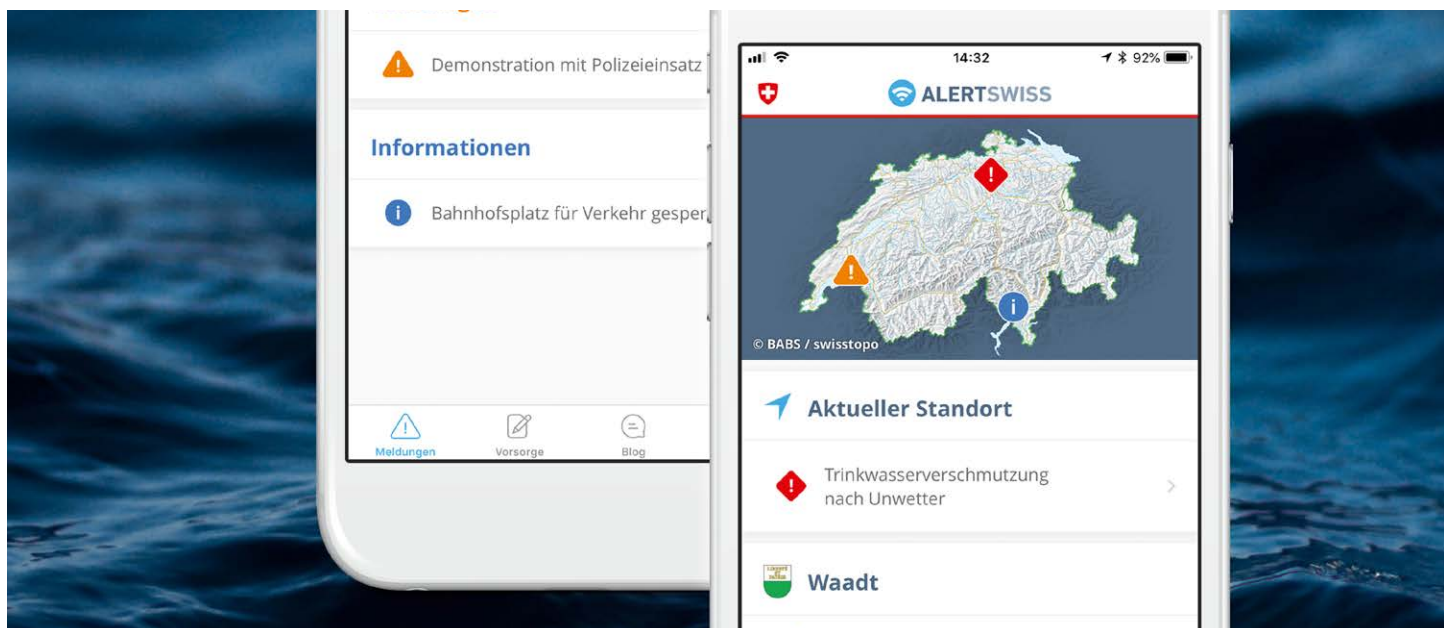
Seit dem 1. Juli 2026 bin ich in Rubigen als Sachbearbeiterin Bauverwaltung tätig und freue mich auf die neue Herausforderung.

In meiner Freizeit pflege ich unseren grossen Garten mit Blumen, mähe Rasen, schneide Bäume und Sträucher, bin in den Bergen beim Wandern oder im Winter beim Schneeschuhlaufen unterwegs.



Sachbearbeiterin

*Mir wünsche öich
e guetä Start!*



ALERTSWISS



Die Schweizer Alarm-App für den Katastrophennotfall

In einem Ereignisfall zählt jede Minute. Alertswiss alarmiert, warnt und informiert Sie unmittelbar im Ereignisfall innert weniger Minuten.

Alertswiss ist ein Gemeinschaftsprojekt von Bund und Kantonen. Das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) ist in Zusammenarbeit mit den Kantonen und verschiedenen Partnerorganisationen zum Schutz der Bevölkerung verpflichtet.

Das BABS ist zuständig für den Betrieb und die Infrastruktur der Alertswiss-Webseite und der Alertswiss-App. Alertswiss verfolgt das Ziel, im Ernstfall die betroffene Bevölkerung möglichst schnell und direkt zu informieren. Auf Alertswiss fließen die relevanten Informationen bei Ereignissen in der Schweiz zusammen.

Dadurch ist Alertswiss eine Informationsdrehscheibe, die Leben schützen und retten kann.

Mit der nationalen Alarm-App Alertswiss erhält man Alarme, Warnungen und Informationen über unterschiedliche Gefahren wie Erdbeben, Hitzewellen, Hochwasser, Waldbrand und vielen mehr direkt auf das Smartphone. Parallel zu den Meldungen in der App werden die Ereignisinformationen auch auf der Webseite von Alertswiss publiziert.

Da Alertswiss vom BABS bewirtschaftet wird und die Meldungen nur von den offiziell zuständigen

Behörden verfasst werden, sind die Meldungen immer aktuell und verlässlich. Das BABS will mit Alertswiss in Ernstfällen, als Ergänzung zu den Warnungen über das Radio und per Sirenenalarm, eine alternative Informationsquelle für die Bevölkerung, insbesondere für Gehörlose anbieten.

Der Download ist für iOS und Android im jeweiligen App-Store kostenlos möglich.

Mehr Infos unter:
www.alert.swiss



Schulsozialarbeit Rubigen

Die Schulsozialarbeit ist ein freiwilliges, niederschwelliges Hilfsangebot für Kinder und Jugendliche, deren Eltern oder Betreuungs- und Lehrpersonen.

Sie ist eine unabhängige Stelle der Gemeinde und ein eigenständiges, ergänzendes Angebot an der Primarschule Rubigen.

Schulsozialarbeit unterstützt und coacht Kinder und Jugendliche und ihr soziales Umfeld in schwierigen oder belastenden Situationen, hilft bei persönlichen oder

zwischenmenschlichen Herausforderungen im (Schul-) Alltag oder auch akuten Krisen zu Hause. Sie arbeitet ebenso aktiv in der Prävention mit.

Schulsozialarbeit vermittelt bei Bedarf weitere Fachstellen, hilft bei Familien- und Erziehungsthemen Lösungen zu finden oder arbeitet bei Klassen- und Schulprojekten mit.

Wichtig ist die frühzeitige Hilfe zur Selbsthilfe und eine systemische Haltung im Netzwerk der Kinder und Jugendlichen.

Die Beratung ist kostenlos.

«Am Ende wird alles gut. Wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht zu Ende.»



Isabelle Loosli
Leitung Schulsozialarbeit
Gemeindeverwaltung Rubigen
Worbstrasse 13, 3113 Rubigen
Tel. +41 31 720 17 04
schulsozialarbeit@rubigen.swiss
www.schule-rubigen.ch/angebot



**Secondhand Kleidermärkt
am 11. September**

**Herbstmärkt am
9. Oktober**



**Beides freitags, 17.00 – 20.00 Uhr
auf dem Bahnhofplatz Rubigen!
Standanmeldungen an
dorfmaeritrubigen@gmx.ch**



www.panrubigen.ch

OK-Rubigermärkt





Tagesschule setzt Zeichen für den Naturschutz

Am 7. Mai trafen sich zahlreiche Familien, um gemeinsam ein Wildbienenhaus und zwei Hochbeete zu bauen.

Nach der Begrüssung erfuhren die Anwesenden Wissenswertes über die Lebensweise und den Schutz von Honig- und Wildbienen sowie über die Bedeutung des Wildbienenhotels.

Mit viel Engagement und guter Stimmung wurde anschliessend gehämmert, gebohrt und gesägt. Gross und Klein arbeiteten intensiv und mit viel Freude.

Neben der kreativen Arbeit kam das gemütliche Beisammensein nicht zu kurz. Die Küchenfrauen verwöhnten die Anwesenden «mit Spätzli's» vom Feuer.

Die entspannte Atmosphäre, das schöne Wetter und die motivierten Helferinnen und Helfer machten die Veranstaltung zu

einem gelungenen Erlebnis für alle Beteiligten.

Am Ende konnten das fertige Wildbienenhaus und die beiden Hochbeete bestaunt und gewürdigt werden.

Es ist ein wertvoller Beitrag für die Natur und die Wildbienen, und für alle Tagesschulfamilien und das Team war es ein schöner Abend. Das Geschehen im Wildbienenhaus kann nun beobachtet werden und die Hochbeete versorgen die Tagesschule mit frischen Kräutern.





öffentlicher Anlass

Zwischen Bildschirm, KI und Kinderzimmer

22. Oktober 2026, 19.30 Uhr
Aula Primarschule Rubigen

INPUT UND AUSTAUSCH anschliessend Kaffee und Kuchen

mit Lukas Loosli, Sozialpädagoge, Kinder- und Jugendarbeiter, Medienprofi und vierfacher Familienvater

Die Hirnentwicklung unserer Kinder wird aktuell tiefgreifend beeinflusst. Der Medienkonsum kann die Aufmerksamkeit, den Spracherwerb sowie die emotionale und soziale Entwicklung von Heranwachsenden stören. Medienkonsum als Zeitvertreib verdrängt das Wahrnehmen von Langeweile. Die jedoch ist wichtig für das Entwickeln von Kreativität und realen Problemlösestrategien. In der Begleitung von Kindern sind Grenzen setzen und das Lehren eines selbstverantwortlichen Umgangs unverzichtbar.

Wir freuen uns über alle Besucherinnen und Besucher, ob als Eltern von **BABY BIS KLEINKIND**, als Eltern von **KINDERN AN UNSERER PRIMARSCHULE** oder gerne auch als Grosseltern, Bekannte, Verwandte oder Rubiger **INTERESSIERTE**.



für weitere Informationen

ELTERNFORUM - KINDER GESUND BEGLEITEN

Ein Angebot der Schule, Schulsozialarbeit und des Elternrats Rubigen



PRIMARSCHULE RUBIGEN



Zwischen Glace, Geschichten und Gemeinschaft

Am Freitag, 26. Juni 2026, wurde der Schulplatz in der zweitletzten Schulwoche zum Treffpunkt für Schülerinnen und Schüler, Familien, Bekannte und Verwandte. Ein Tag voller Begegnungen, Erinnerungen und gemeinsamer Erlebnisse.

Bereits am frühen Morgen herrschte auf dem Schulgelände reges Treiben. Das Karussell wurde aufgebaut und die letzten Vorbereitungen liefen auf Hochtouren. Tische und Bänke wurden aufgestellt, Kühlschränke montiert und gefüllt, Spielangebote vorbereitet und die Aula für die traditionelle Verabschiedung der 6. Klasse eingerichtet.

Auch musikalisch war einiges los: Aus der Aula erklangen die ersten Töne, während die Technik für den Anlass vorbereitet wurde. Aufgrund der sommerlichen Hitze fanden viele Angebote in diesem Jahr in den Schulräumlichkeiten statt. Die Verpflegung blieb jedoch draussen, an schattigen Plätzen konnten sich die Besucherinnen und Besucher mit Speis und Trank stärken und miteinander ins Gespräch kommen.

Nach einem musikalischen Auftakt begrüsst die Schulleiterin die Anwesenden und eröffnet den offiziellen Teil des Anlasses. Danach wurden die Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse nach und nach auf die Bühne gebeten. Die 5. Klasse sorgte mit humorvollen Worten für viele Lacher und erinnerte an gemeinsame Erlebnisse aus der Schulzeit. Daneben fanden auch persönliche Momente ihren Platz, die bei manchen für

feuchte Augen und grosse Emotionen sorgten. Die Abschiedsvideos der verschiedenen Klassen zauberten viele lächelnde Gesichter in die Aula. Erinnerungen, lustige Momente und herzliche Wünsche machten deutlich, wie viele schöne Begegnungen die Kinder während ihrer Schulzeit gesammelt hatten. Auch die Lehrpersonen durften nochmals auf die Bühne und ein Geschenk der Kinder entgegennehmen.

Nach dem offiziellen Programm ging das Fest auf dem Schulgelände weiter. Zwischen Fischknusperli, Getränken und Glace trafen

sich Gross und Klein. Der neue Hindernisparcours lud zum Austoben ein und brachte verschiedene Altersgruppen zusammen. Es wurden Geschichten erzählt, Erinnerungen geteilt und bereits die Vorfreude auf das nächste Schulschlussfest geweckt. Ein Anlass, der zeigte, wie wertvoll Begegnungen ausserhalb des Schulalltags sind und wie stark eine Schulgemeinschaft zusammenwachsen kann.

Primarschule Rubigen

Manuel Zehnder

manuel.zehnder@schule-rubigen.ch

Tel. 076 675 31 21





BIBLIOTHEK

SCHUL-UND
GEMEINDEBIBLIOTHEK RUBIGEN



LESUNG

ESTHER PAUCHARD

DATUM

14. September 2026

UHRZEIT

19.30 Uhr

ORT

Aula Rubigen

Eintritt: CHF 10.00

Anmeldung: per Mail an bibliothek@rubigen.swiss oder mündlich in der Bibliothek



OK SCHWARZBACHFEST

Gute Nachbarschaft lebt vom Mitmachen

Schwarzbachfest 2026

Unter diesem Motto hat der Ortsverein Pan im Kurier 02-26 einen Beitrag zum internationalen Tag der Nachbarschaft veröffentlicht und uns ermutigt, Eindrücke oder Berichte rund um dieses Thema und das aktive Dorfleben sichtbar zu machen.

Wir haben uns dies zu Herzen genommen. Schon lange bestand der Wunsch für ein Schwarzbachfest.

Durch die Gründung eines Ok konnte ein solches Fest für die Bewohner der Schwarzbachstrasse und des Chäppeliwegs organisiert werden, um das Miteinander und die Gemeinschaft in der Nachbarschaft in den Vordergrund zu stellen.

Es war ein grosser Erfolg und es haben ca. 100 Gäste teilgenommen. Viele haben sich kennen gelernt. Dadurch begegnet man sich mit einem ganz anderen Gefühl, ein Gruss, ein gutes Wort usw.

Alt und Jung waren zusammen in einer friedlichen, entspannten Stimmung. Es sind neue Bekanntschaften entstanden und es haben viele interessante Gespräche stattgefunden.

Die Firma Frei Fördertechnik, die ihren Standort ebenfalls an der Schwarzbachstrasse hat, stellte uns ihre Halle zu Verfügung, um eine gute Nachbarschaft zu pflegen. Dafür sind wir sehr dankbar. Ohne diese Halle wäre es nicht möglich gewesen, ein solches Fest zu realisieren.

OK Schwarzbachfest
Marianne Schneider



KUNSTGRUPPE

Ein Bild und Skulpturen aus der Kunstsammlung der Gemeinde Rubigen

Skulptur Jura auf dem Schulhausgelände und Bild ohne Titel von Mariann Grunder

Mariann Grunder spürte das Leben der Steine. Lieber noch sprach sie von ihren Geheimnissen. Und dann von ihren Klängen und Vibrationen, wenn sie mit Meissel, Klöpfel und Fäustel ihre Visionen aus dem Marmor und dem Granit holte. Zitiert aus Artikel von Fred Zaugg, Der Bund, 7.5.2016

Mariann Grunder wurde 1926 in Bern geboren. Sie entschliesst sich in jungen Jahren, Künstlerin zu werden, sie malt, zeichnet, illustriert, bildet sich aus als Bildhauerin. Sie lebt in längeren Aufenthalten u.a. in Paris und New York. Mit vielen Ausstellungen, öffentlichen Aufträgen,

Reisen, Zusammenarbeiten mit anderen Künstler:innen (z. B. Meret Oppenheim) wird sie zu einer der wichtigsten Schweizer Bildhauerinnen des ausgehenden 20. Jahrhunderts. Nebst Skulpturen umfasst ihr vielfältiges Werk zahlreiche Zeichnungen und Druckgrafiken. Sie ist 2016 verstorben.

1958 liess Mariann Grunder ihr Atelier-Wohnhaus an der Schwarzbachstrasse in Rubigen bauen, dort fand ein Grossteil ihres künstlerischen Schaffens statt. An den Aussenwänden des Schulhauses und im Gelände ringsherum erinnern uns die gegossenen



Betonformen – mal wie Flügel, mal wie wundersame Wesen – und die steinerne Plastik an diese grosse Künstlerin.

Ein Bild von ihr hängt nun für ein Jahr im Eingangsbereich des Gemeindehauses. Es ist aus der Schenkung Annette / Dorothée Freiburghaus an die Gemeinde Rubigen.

Unter folgenden Links finden Sie weitere Informationen dazu:

- https://de.wikipedia.org/wiki/Mariann_Grunder
- <https://www.art-nachlassstiftung.ch/index.php/2018/01/11/mariann-grunder-1926-2016/>
- <https://kunst.mobiliar.ch/mariann-grunder>

Die Rubigerin Anne Marie Häberli kannte die Künstlerin gut. Sie erzählt von ihren persönlichen Begegnungen mit Mariann Grunder:

Mariann Grunder – eine lange Beziehung

Mariann Grunder mietete zuerst einige Zimmer unseres Stöcklis. Als wir dieses umbauen und selber bewohnen wollten, nahm sie unser Angebot an und lagerte ihre Werke in unserem Schweinestall. So kam Mariann Grunder in unser Leben.

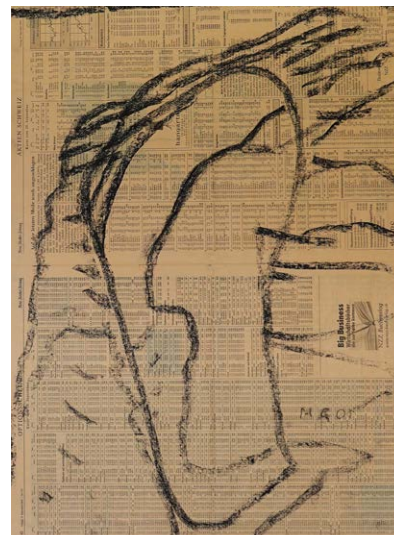
Die kleine, energische, selbstbewusste, kämpferische Frau, die uns als Künstlerin und Mensch sehr beeindruckte und beinahe einschüchterte. Ihr Auge und ihr Urteil waren klar und «indiscutable».

Als wir unseren ersten Stein bei Frau Grunder kaufen wollten, durften wir die beiden favorisierten Kunstwerke in unsere Stube nehmen. Zuerst war ich der

Meinung, man müsste den schönen Stein, an dem offensichtlich hart gearbeitet wurde, wählen, und nicht den, der «nur» mit zwei, drei Schnitten bearbeitet ist. Die Steine wirkten auf uns – und wir wählten den wenig bearbeiteten. Er bearbeitet seither unsere Wahrnehmung.

Die Kunst von Mariann Grunder wirkt ohne gezielt zu reden. Mariann war der Form verpflichtet, ohne Botschaften vermitteln zu wollen. Dadurch werden ihre Werke zu Gegenübern.

Unsere damals jungen Kinder besuchten mit uns Vernissagen und Ausstellungen und warfen gerne einen Blick in den «Saustall».



Sie wurden inspiriert und nahmen schöne Steine als Kunst in der Natur wahr. Sie zieren mit Marianns Werken unsere Stube.

Mariann nahm liebevoll an unserer wachsenden Familie Anteil. Mit zunehmendem Alter konnte Mariann ihre raue Schale öffnen und ihre Sensibilität, Verletzlichkeit und Liebe zeigen und wir durften ihr bis zu ihrem Ende Nähe und Zuwendung geben.

| Anne Marie Häberli





Herzliche Einladung: Seniorennachmittage in den kirchlichen Räumen Rubigen



Mittwoch, 14. Okt. 2026, 14.00 Uhr
**Arthrose, Arthritis, Gicht
- oder Rheuma?**

Eine illustrierte Plauderei über
rheumatische Erkrankungen mit
Dr.med. Hans A. Schwarz, Facharzt für
Rheumatologie, Rubigen.



Mittwoch, 18. Nov. 2026, 14.00 Uhr
"nordwärts – ein Reisebericht"

Die Weite Lapplands, die Vielfalt an
Formen und Farben auf der Vulkaninsel
Island, die imposanten Eisberge in
Grönland und die spektakulären
Polarlichter faszinieren Sue&Sam Schmid.



Mittwoch, 16. Dez. 2026, 14.00 Uhr
"Stimmungsvolle Weihnachtsfeier"

Bärndütschi Advänts- und
Weihnachtsgeschichte gläser vom Pfr. Alex Kurz,
Wir singen Weihnachtslieder und geniessen
ein festliches Weihnachtessen.

Wir freuen uns auf interessante Impulse und ein feines Zvieri.

Auskunft:

Pfr. Christoph Beutler, Pfarramt Rubigen (078 243'34'72)



Dienstag, 27. Oktober bis Freitag, 30. Oktober 2026

Jeweils um 18.30 Uhr in den kirchlichen Räumen (beim
Schulhaus, Eingang wie AULA)

Sonntag, 1. November 2026, 9.30 Uhr

FlikFlak-Gottesdienst für Chly und Gross mit Apéro

FlikFlak: Die beschi Halbstand vom Tag! Mit Musik,
coolen Liedern, Spielen und natürlich mit einer
spannenden Geschichte. Für alle Kinder von ca. 4 - 10
Jahren, ihre Geschwister, Eltern und für alle, die auch
gerne dabei sein möchten!

Mit Christof Fankhauser: www.christoffankhauser.ch



Auskünfte:

Pfarramt Rubigen
Pfr. Christoph Beutler
078 243 34 72
christoph.beutler@ref-muensingen.ch



SELBSTSCHUTZ FÜR KINDER

Crashkurs ab 7 Jahren

In diesem Kurs lernen die Kinder:

- selbstbewusst auftreten
- mit Angst umgehen
- Hilfe holen und sich zu schützen
- was erlaubt ist – und was nicht
- einfache, wirksame Selbstverteidigungstechniken

Wichtig zu wissen: Ich kann mich wehren. Ich bin nicht hilflos.

Datum: Samstag, 14. November 2026
Zeit: 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr
Ort: Turnhalle Rubigen
Kosten: CHF 45.00 / Geschwisterkind CHF 30.00
Kursleitung: Black Dragoon, Thun

Zur Anmeldung






HALBJAHRES-PROGRAMM

Challenger Crew

Freitag, 23. Oktober
Freitag, 13. November
Freitag, 4. Dezember
Freitag, 22. Januar 27
Freitag, 19. Februar 27
Freitag, 12. März 27

Ob gemütlicher Filmabend, oder actionreiches
Geländespiel im Wald, bei der Challenger Crew
findest du genau das Richtige!
Ab der 5. Klasse in Rubigen



Mehr Infos



REF. KIRCHGEMEINDE MÜNSINGEN

Kinder Sommer Ferien 2026

In der ersten Sommerferienwoche fanden erstmals die Kinder-Sommerferien statt. Im Lagerhaus der Gemeinde Münsingen in Saanenmöser verbrachten Kinder der 3. bis 6. Klasse eine Woche voller Spiel, Gemeinschaft, Kreativität und unvergesslicher Erlebnisse.

Am Sonntagmorgen startete die Reise in Münsingen. Mit dem Zug ging es über Zweisimmen nach Saanenmöser. Ein besonderes Highlight war die Fahrt im historischen Belle Époque-Zug mit der wunderschönen Aussicht. Nach dem Mittagessen und dem Einrichten der Zimmer konnte das Lager mit der ersten Aktivität beginnen: Die Kinder gestalteten ihre eigenen Camp-Shirts. Mit Javelwasser entstanden einzigartige Batikmuster, bevor die Shirts mit dem Lagerlogo beplottet wurden.

Am Montag stand eine Olympiade rund ums Lagerhaus auf dem Programm. Beim Duploturm bauen, Wasser transportieren und Ballonspielen waren Teamgeist und Geschicklichkeit gefragt. Die Siegergruppe wurde mit Medaillen ausgezeichnet. In den freien Zeiten konnten sich die Kinder kreativ austoben: Es entstanden

Fensterbilder, Karten, bemalte Tücher und vieles mehr. Der Abend endete mit einer gemütlichen Runde Lotto.

Am Dienstag erkundeten wir den Panoramaweg mit wunderbaren Aussichten und einem feinen Lunch unterwegs. Am Abend genossen wir einen gemütlichen Kinoabend mit Singen und einer Gute-Nacht-Geschichte.

Der Mittwoch bot viel Zeit zum Spielen und Gestalten. Einige Kinder entdeckten das Schnitzen für sich und fertigten tolle Schwerter an. Am Nachmittag besuchten wir die Badi Zweisimmen, wo gerutscht, geschwommen und geplanschelt wurde.

Am Donnerstag wurde nochmals fleissig gebastelt und gespielt. Als Dankeschön entstand ein schönes Geschirrtuch für das Küchenteam. Eine Wasserschlacht sorgte für



Reformierte
Kirchgemeinde
Münsingen

Abkühlung. Den Abschlussabend verbrachten wir am Lagerfeuer mit Grilladen, Salaten, Schlangenhbrot und Marshmallows.

Am Freitag hiess es bereits wieder packen und Abschied nehmen. Eine Geburtstagsfeier rundete die gelungene Lagerwoche ab.

Ein herzliches Dankeschön gilt unserem Küchenteam und unseren engagierten Jungleitenden, die uns tatkräftig unterstützt und zum Gelingen des ersten Kinderlagers beigetragen haben.

Ref. Kirchgemeinde Münsingen

Alena Bucher
alena.bucher@ref-muensingen.ch
Tel. 078 206 40 24
www.ref-muensingen.ch





SP SEKTION RUBIGEN

Gute Kunde vom Aarestrand

Nachdem im letzten Winter der Fortbestand des «Wyderwassers» wegen zonenrechtlicher Einschränkungen gefährdet war, konnten wir nun mit Freude feststellen, dass dieses Bijou bei der Hunzigenbrücke auch diesen Sommer geöffnet war.

Zusammen mit dem Kanton und der Gemeinde konnten die Betreiber des «Wyderwassers» die zonenrechtlichen Bedenken klären, so dass dort auch in diesem Sommer durstige, hungrige oder auch einfach geniessende Passantinnen und Flottanten bewirtet wurden. Mehr noch: die Gemeinde wird zudem den bestehenden Grillplatz verschieben und aufwerten. So steht dem Weiterbestehen dieses Idylls höchstens noch üble Witterung oder fehlende Kundschaft im Wege. Ersteres können wir nicht direkt beeinflussen, gegen Letzteres wissen wir, was zu unternehmen ist.

Tempo 30 an der Worbstrasse
Mit der Rettung des «Wyderwassers» hat die SP Rubigen eines ihrer Ziele erreicht (vgl. Rubikrat 41/2024). Andere harren noch ihrer Realisierung. So ist der SP die Geschwindigkeitslimite von 50 km/h an der Worbstrasse, namentlich im Bereich der

Schulanlage ein Dorn im Auge. Von den rund 45 Unter- und Mittelstufenschulhäusern zwischen Thun und Bern ist dasjenige von Rubigen gerade mal das Einzige, dessen Zugang sich direkt an einer vielbefahrenen Hauptstrasse ohne Geschwindigkeitsbegrenzung befindet. Die SP hat deshalb zusammen mit dem Elternrat eine Petition lanciert und verlangt Tempo 30 an der Worbstrasse. Die Unterschriftensammlung läuft.

Verkehrsfreier Bahnhofplatz

An einem weiteren Anliegen ist die SP dran, einer verkehrsfreien Zone im Bereich des Bahnhofs nämlich. Die SP Rubigen plant zusammen mit dem Ortsverein Pan und dem Bistro im Frühling 2027 eine Demonstrationswoche «verkehrsfreier Bahnhofplatz» durchzuführen, um für Rubigerinnen und Rubiger die Qualität eines verkehrsbefreiten Platzes erlebbar zu machen. Fortsetzung folgt.

SP Sektion Rubigen

Peter Kammer
mailadmin@sp-rubigen.ch
www.sp-rubigen.ch/





BISTRO BISTRO UND ORTSVEREIN PAN

Drei unvergessliche Fussballabende in Rubigen

Rund um das Bahnhofsbistro in Rubigen wurde das Public Viewing der Schweizer Nati zu einem vollen Erfolg. Zwischen 120 und 160 Besucherinnen und Besucher genossen an den drei Spielabenden in einer der Hitzewellen 2026 die besondere Atmosphäre.

Der Flyer an jeden Haushalt sowie viele Onlineinfos im Vorfeld zahlten sich aus: Das kleine, aber feine Festzelt platzte drei Mal aus allen Nähten.

Auch kulinarisch kam das Publikum nicht zu kurz. Pommes, Bratwürste und der WM-Spezial-Chäsbrägu erfreuten sich grosser Beliebtheit. Noch grösser war die Nachfrage nach kühlen Getränken. Fass um Fass wurde Bier angezapft und Kühlschränke nachgefüllt – das Bar-Team kam ordentlich ins Schwitzen.

Dank ans beste Publikum

Den grössten Anteil am Erfolg hatte jedoch das Publikum selbst. Durch die grosse Konsumbereitschaft habt ihr wesentlich zum Erfolg des Public Viewings beigetragen.

Herzlichen Dank habt ihr vor Ort eingekauft und keine eigenen Getränke mitgebracht. Die Kosten konnten so gedeckt werden.

Sportlich begann das Turnier mit dem überraschenden Unentschieden gegen Katar. Nach Spielschluss schienen sich hundert Nationaltrainer versammelt zu haben. Auch die beiden weiteren Gruppenspiele gegen Bosnien-Herzegowina und Kanada sorgten für Spannung bis zum Schlusspfiff. Für zusätzliche Unterhaltung sorgte Reporterlegende Luzi Friker mit seiner Moderation und einem grosszügigen Pizza-Geschenk für alle.

Wichtige Beiträge zum Gelingen waren die grosszügigen finanziellen Vorschüsse verschiedener Unter-



stützer. Ein besonderer Dank gilt auch den zahlreichen Helfenden. Bemerkenswert ist, dass etliche weder dem Verein Bistrobistro noch dem Ortsverein PAN angehören. Dieses freiwillige Engagement zeigt eindrücklich, wie stark der Zusammenhalt in Rubigen gelebt wird.

Nach dem letzten Gruppenspiel machte sich beim Abbau etwas Wehmut breit. Zwar ging die WM weiter und bot in den K.-o.-Spielen zahlreiche dramatische Höhepunkte, doch die gemeinsamen Fussballabende in Rubigen waren damit vorbei.

Die Organisatoren Alexander, Kaspar, Klaus und Mänu ziehen ein äusserst positives Fazit und bedanken sich bei allen Gästen, Sponsoren, Unterstützenden und Helfenden.

Wir freuen uns auf weitere gemeinsame Veranstaltungen. Vielleicht auch während der Fussball-EM 2028: Ohne Zeitverschiebung und hoffentlich wieder mit so vielen tollen Gästen.

ORTSVEREIN PAN RUBIGEN

Adventsfenster 2026



Bald ist es wieder so weit: Vom 1. bis 24. Dezember wird jeden Abend in Rubigen ein liebevoll gestaltetes Adventsfenster eröffnet.

Freut euch auf stimmungsvolle Begegnungen, kleine Überraschungen, feine Getränke und leckere Häppchen, die uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Wir freuen uns, wenn auch dieses Jahr wieder viele Familien, Vereine oder Gruppen mitmachen, mit oder ohne Apéro.

Die Übersicht aller Adventsfenster wird im November auf dem gelben Flugblatt in alle Briefkästen verteilt.

Warum mitmachen?

- Die besondere Adventsstimmung gemeinsam geniessen
- Sich von den kreativen Ideen und dem Engagement der Gastgeberinnen und Gastgeber inspirieren lassen
- Freunde, Nachbarn und Bekannte treffen und bei einem gemütlichen Schwatz zusammenkommen



Die Anmeldung und Übersicht ist unter dem folgenden QR-Code verfügbar:



Kinder

KLEIDER- & SPIELWAREN Börse

RUBIGEN

Wo?

In der Aula des Schulhauses Rubigen, Worbstrasse 13, Rubigen

Parkmöglichkeit auf dem Kiesparkplatz unterhalb des Schulhauses

Anmeldung

basarlino

Wann?

Annahme:

Dienstag, 20. Okt. 2026, 08.30 - 14.00 Uhr

Verkauf:

Dienstag, 20. Okt. 2026, 16.00 - 20.00 Uhr
Mittwoch, 21. Okt. 2026, 08.30 - 11.00 Uhr

Rückgabe:

Mittwoch, 21. Okt. 2026, 16.00 - 17.30 Uhr

Was?

Angenommen werden

...gut erhaltene Winterkleider von Grösse **74 bis 176**

...gut erhaltene Kinderschuhe **ab Grösse 23**

...gepflegte und vollständige Spielsachen sowie DVDs, CDs, PC- und Konsolen-Spiele

...Kinderwagen, Buggys, Autositze, Velositze usw.

...Inliner, Rollbretter, Trottinettes, Velos, Dreiräder, Helme usw.

Jetzt schon vormerken: Frühlingsbörse 23./24. März 2027

ORTSVEREIN PAN RUBIGEN



Weihnachtsmarkt in Rubigen 2026

Liebe Rubigerinnen und Rubiger

Ja, man darf im Spätsommer schon an Weihnachten denken – zumindest, wenn es um unseren Weihnachtsmärkt geht! Denn der Weihnachtsmärkt geht in die nächste Runde!

Nach dem gelungenen Anlass im letzten Jahr wird das Schulareal Rubigen auch 2026 wieder in ein kleines Winterwunderland verwandelt.

Am Samstag, 5. Dezember 2026, geht's ab 12.00 Uhr los: bummeln, probieren, entdecken, einkaufen, sich «verweihnächtlichen» lassen – einfach geniessen!

Zahlreiche liebevoll gestaltete Marktstände laden dazu ein, das perfekte Weihnachtsgeschenk zu finden – oder sich kurzerhand selbst zu beschenken. Und falls die Inspiration noch fehlt: Spätestens beim zweiten Glühwein kommt sie bestimmt.

Auch das Programm kann sich sehen lassen: Neben einer gemütlichen Kinder-Lesung – ideal, um zwischendurch kurz aufzuwärmen und in Weihnachtsstimmung einzutauchen – erwartet euch dieses Jahr ein tanzendes Highlight! Lasst euch überraschen :)!

Kulinarisch wird nicht gekleckert, sondern geklotzt: Das Bistro-Team, der Feuerwehrverein, die Landfrauen und der Ortsverein Pan verwöhnen euch mit Glühwein, Bier, Fischknusperlis, Pommes, Chäsbrägu, Waffeln, Kaffee & Kuchen und vielem mehr. Kurz gesagt: Hunger hat hier keine Chance. Und natürlich schaut auch der Samichlous vorbei – wir haben ihm verspro-

chen, dass es in Rubigen besonders viele brave Kinder gibt. Bitte enttäuscht uns nicht.

Oder möchtest du gleich selbst zum stimmungsvollen Markt beitragen und einen Stand betrei-

ben? Dann melde dich bis Ende September beim Ortsverein Pan!

Also: Datum eintragen, Mütze bereitlegen und Vorfreude geniessen – wir sehen uns am 5. Dezember auf dem Schulhausareal Rubigen!

Ortsverein Pan

info@panrubigen.ch

www.panrubigen.ch

ORTSVEREIN pan panrubigen.ch

In Zusammenarbeit mit Rubiger Vereinen, unterstützt durch die Gemeinde Rubigen.

RUBIGEN Genial im Aaretal

Weihnachtsmarkt Rubigen

Schulareal Rubigen
5. Dezember 2026
ab 12Uhr

Infos zum Weihnachtsmarkt

GEGENSEITIGEN HILFE MÜNSINGEN RUBIGEN

gh
gegenseitige Hilfe
MÜNSINGEN RUBIGEN
www.ghm.ch

Unterwegs mit der «Gegenseitigen Hilfe Münsingen Rubigen» (gh)

Einfach mal mit anderen etwas Neues entdecken, unterwegs sein, sich bewegen und sich austauschen. Bei gh sind die Möglichkeiten sich einer Gruppe anzuschliessen vielfältig.

Einblick in die Gruppe Wandern gibt die folgende Schilderung:

Die Kirschblüten-Wanderung im April 2026 war etwas ganz Besonderes, schon wegen dem Ausgangspunkt Neunuglar. Ganz viele hatten noch nie von diesem Ort gehört. Sehr gut verständlich, obwohl es mit dem öffentlichen Verkehr nur eineinhalb Stunden von Münsingen entfernt liegt, am äussersten Zipfel des Kantons Solothurn. Kirschbäume in voller Blüte gab es viele zu bestaunen.

Monique, die von einer Kollegin zum Mitmachen motiviert wurde, ist begeistert und auch gleich der Gruppe beigetreten, damit sie das Jahresprogramm mit 22 Wanderungen bekommt. «So einfach», sagt Willi, «anmelden, Billett kaufen, geniessen! Irgendwo draussen in der Schweiz. So schön».

Mal ganz in der Nähe wandern, mal in einer anderen Region. Das Wetter ist nicht immer gut, dafür gibt es gute Ausrüstung. Wandern findet eben draussen statt. Beim Laufen wird nicht nur die Umgebung angesprochen. Man redet ebenso über viele andere Sachen, lernt sich (besser) kennen, kann über die eigenen Bresten berichten und Gesundheitstipps austauschen, sich

über Ereignisse in Münsingen, Tägertschi oder Rubigen aufregen ... oder auch nicht.

Die einzelnen Wanderungen sind recht unterschiedlich ausgelegt: René verzichtet manchmal auf eine Anmeldung: «Das sind zu viele Höhenmeter für mich.» Andererseits hat sich auch schon ergeben, dass der Wanderleiter die vierstündige Frittenbachgraben-Umrandung mit einer einzigen Teilnehmerin durchführte. Im Gegensatz dazu die Panoramatour auf der Moosalp im Wallis mit 17 Teilnehmenden.

Ausblick in den gh-Wanderherbst 2026: Jolimont-Wald, Gurnigel Rundwanderung, Rotmoos-Eriz

Auskunft erteilt Karl Hossmann, Tel. 079 345 50 93 oder E-Mail wandern@ghm.ch

Informationen zur gh und zu den verschiedenen Aktivitäten finden Sie unter: www.ghm.ch



Kirschblütenwanderung in der Schweiz oder einfach weisse Kirschblüten



FDP MÜNSINGEN-RUBIGEN

FDP
Die Liberalen
Münsingen

Wenn Drohnen zur Bedrohung werden

Drohnen können kritische Infrastruktur, Veranstaltungen und den Luftraum gefährden. Wie gut ist die Schweiz vorbereitet? Der sicherheitspolitische Abend 2026 der FDP. Die Liberalen Münsingen-Rubigen geht dieser Frage gemeinsam mit Fachleuten nach.

Wenn Drohnen zur Bedrohung werden: Wie schützt sich die Schweiz?

Drohnen werden in Landwirtschaft, Rettung und Logistik eingesetzt, können aber auch kritische Infrastrukturen, Veranstaltungen und den Luftraum gefährden. Der Einsatz in aktuellen Konflikten zeigt, wie rasch handelsübliche Technologie sicherheitspolitische Bedeutung erlangen kann. Damit stellen sich auch für die Schweiz neue Fragen: Wie gut sind zivile Behörden und Armee vorbereitet? Wer ist wofür zuständig? Und welche Fähigkeiten braucht es, um angemessen auf Bedrohungen zu reagieren?

Die FDP.Die Liberalen Münsingen-Rubigen lädt die Bevölkerung am **Dienstag, 27. Oktober 2026, um**

19.00 Uhr zu einem öffentlichen sicherheitspolitischen Abend im grossen Saal des Restaurants Ochsen in Münsingen ein. Türöffnung ist ab 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Drei Referenten beleuchten das Thema aus unterschiedlichen Perspektiven: **Dr. Thomas Rothacher**, stellvertretender Rüstungschef bei armasuisse, spricht über Entwicklungen im Drohnenbereich sowie über rüstungs- und sicherheitspolitische Herausforderungen.

Regierungsrat Philippe Müller, Sicherheitsdirektor des Kantons Bern, ordnet die Rolle der zivilen Behörden ein. Dabei geht es unter anderem um die Frage, wie Kantone und Gemeinden auf

Drohnenvorfälle unterhalb der Schwelle eines militärischen Konflikts reagieren können.

Oberst i Gst Mario «Blacky» Schwarz, Kampffliegerpilot und Chef Schutz des Luftraumes, erläutert die militärische Perspektive und zeigt auf, welche Bedeutung dem Schutz des Schweizer Luftraums und der Abwehr möglicher Bedrohungen zukommt.

Moderiert wird der Abend von Dominik Feusi, Bundeshauschef und stellvertretender Chefredaktor beim «Nebelspalter».

Der Anlass richtet sich an alle Interessierten und bietet Gelegenheit, sich aus erster Hand über ein Thema von wachsender Bedeutung zu informieren.

Weitere Informationen:
fdp-muensingen-rubigen.ch

KINDER- & JUGENDFACHSTELLE AARETAL

10 Jahre smallJobs Aaretal

Seit zehn Jahren ermöglicht die Jugendjobbörse smallJobs Aaretal Jugendlichen erste Arbeitserfahrungen in regionalen Betrieben und bei Privatpersonen. Aktuell sind rund 300 Jugendliche sowie 270 Arbeitgebende aktiv auf der Plattform registriert.

Ein Beispiel aus der Anfangszeit der Jugendjobbörse zeigt, wie nachhaltig solche Einsätze sein können: Pascal Tellenbach (22) aus Wichtrach zählte zu den ersten Jugendlichen, die durch smallJobs einen Wochenplatz vermittelt bekamen.

Seine Motivation als 7.-Klässler war zunächst pragmatisch: «Ich wollte Geld für mein Töffli verdienen.» Pascal trat den Wochenplatz bei der Kurt Senn AG in Wichtrach ohne Vorkenntnisse in diesem Arbeitsbereich an.

Im Betrieb arbeitete er alle zwei Wochen vier Stunden, erledigte einfache Aufgaben und erhielt später auch Einblicke auf Baustellen. «Das war das Spannendste, so konnte ich den Beruf richtig kennenlernen.» Nach einer Schnupperlehre wurde für Pascal klar, dass er den Weg in die Sanitär- und Heizungsbranche einschlagen möchte.

Heute arbeitet Pascal weiterhin bei der Kurt Senn AG und absolviert nach der abgeschlossenen Lehre als Sanitärinstallateur EFZ (2024) die Zweitlehre als Heizungsinstallateur EFZ. Rückblickend sagt er: «Der Wochenplatz hat den Einstieg in die Lehre stark erleichtert.»

Neben der beruflichen Orientierung nimmt die Jugendjobbörse auch eine bedeutende gesell-

schaftliche Funktion ein. Viele Jugendliche nutzen das Angebot, um erste Arbeitserfahrungen zu sammeln, Verantwortung zu übernehmen und Selbstwirksamkeit im Arbeitsalltag zu erleben. Gleichzeitig können sie sich erste Referenzen für spätere Lehrstellenbewerbungen erarbeiten und wichtige Grundlagen für ihren Einstieg in die Arbeitswelt legen.

Nach zehn Jahren zeigt sich: Die Jugendjobbörse smallJobs Aaretal

ermöglicht vielen Jugendlichen einen ersten Schritt in die Arbeitswelt. Für Betriebe bietet sie eine wertvolle Möglichkeit, zukünftige Fachkräfte früh kennenzulernen. Für Privatpersonen können Jugendjobs unterstützend wirken, sei es zum Beispiel bei der Betreuung der eigenen Kinder oder bei der gelegentlichen Gartenpflege.

Mit Ihrem Jobangebot helfen Sie mit, Jugendlichen wertvolle Erfahrungen auf dem Weg ins Erwachsenenleben und in die Berufswelt machen zu können. Die Vermittlung ist für Jobsuchende sowie Jobanbietende kostenfrei.

Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal

Claudia Dietisheim
claudia.dietisheim@jugendfachstelle.ch
Tel. 031 721 49 75
www.jugendfachstelle





MUSIKGESELLSCHAFT RUBIGEN



Musikalische Reise nach Biel

Die Musikgesellschaft Rubigen nahm am Eidgenössischen Musikfest 2026 in Biel teil. Das Musikfest gilt als grösstes Blasmusikfest der Schweiz und vereinte während vier Tagen tausende Musikantinnen und Musikanten aus allen Landesteilen.

Musikalischer Höhepunkt des Jahres

Für die Musikgesellschaft Rubigen war die Teilnahme am Eidgenössischen Musikfest 2026 in Biel ein besonderer Höhepunkt. Nach intensiver Vorbereitung durfte sich der Verein mit zahlreichen Musikgesellschaften aus der ganzen Schweiz messen und gleichzeitig die einzigartige Atmosphäre dieses Grossanlasses erleben.

Das Eidgenössische Musikfest fand vom 14. bis 17. Mai 2026 statt und brachte rund 550 Vereine sowie mehr als 22000 Musizierende nach Biel. Damit verwandelte sich die Stadt während vier Tagen in das Zentrum der Schweizer Blasmusik.

Die MG Rubigen präsentierte im Konzertwettbewerb ihr Selbstwettbewerbstück «Olympic Fire» von Michael

Geisler. Ergänzt wurde der Wettbewerb durch das Aufgabenstück der 4. Klasse von Mario Bürki. An der Parademusik überzeugte der Verein mit dem Marsch «Arc en Ciel» von Jean-Pierre Fleury.

Neben dem musikalischen Wettbewerb stand für die Mitglieder der Musikgesellschaft Rubigen vor allem das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund. Die Auftritte vor Publikum, der Austausch mit anderen Vereinen und die Begegnungen mit Musikbegeisterten aus allen Regionen der Schweiz machten den Anlass zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Gemeinschaft und Leidenschaft

Ein Musikfest dieser Grössenordnung lebt nicht nur von den Wertungsspielen, sondern auch von der Kameradschaft. Gemein-

sam zu musizieren, Erfahrungen auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen, stärkt den Zusammenhalt innerhalb der Blasmusikszene und motiviert für die kommenden Aufgaben im Vereinsjahr.

Die Musikgesellschaft Rubigen blickt mit Stolz auf ihre Teilnahme zurück und bedankt sich bei allen Mitgliedern, der musikalischen Leitung sowie den Unterstützerinnen und Unterstützern, die dieses Erlebnis ermöglicht haben.

Mit vielen schönen Erinnerungen und neuen musikalischen Impulsen reisten die Musikerinnen und Musiker nach Hause zurück und freuen sich bereits auf die nächsten Konzerte und Anlässe in der Region.

Zu unserem Winterkonzert am Sonntag, 29. November 2026, 16.00 Uhr laden wir herzlich ein. Mehr Informationen unter www.mg-rubigen.ch

Musikgesellschaft Rubigen

Roland Schär
praesident@mg-rubigen.ch
Tel. 079 676 46 42
www.mg-rubigen.ch



KURSPROGRAMM VHSAK

Entdecken. Erleben. Verstehen.

Spannende Führungen, Exkursionen und Vorträge



Lust auf spannende Einblicke, faszinierende Geschichten und aussergewöhnliche Orte? Unser neues Semesterprogramm 2026-2 bietet zahlreiche Gelegenheiten, hinter die Kulissen zu blicken, Neues zu entdecken und den Horizont zu erweitern.

Renommierte Referierende vermitteln fundiertes Wissen verständlich und praxisnah:

Einfach beeindruckend: Bäume im Orts- und Landschaftsbild (26S-3404 / 20.10.2026)

Erfahren Sie von Baumspezialist Fabian Dietrich, weshalb Bäume für Mensch, Natur und Klima unverzichtbar sind und welche Bedeutung sie für unsere Zukunft haben.



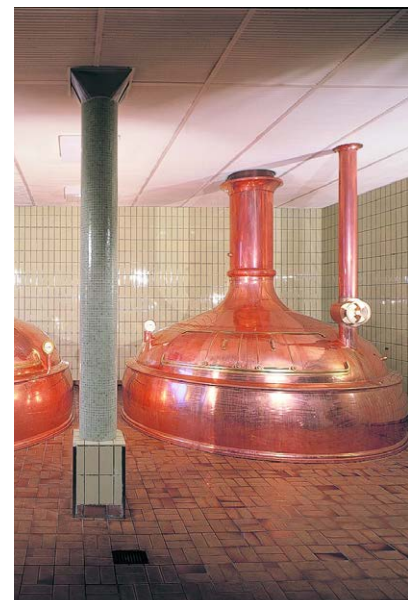
Deep Fakes und Halluzinationen – Die Rolle von generativer KI für die Meinungsbildung (26S-3500 / 28.10.2026)

Wie verändert Künstliche Intelligenz unsere Wahrnehmung? Lernen Sie Chancen, Risiken und Hintergründe einer Technologie kennen, die unseren Alltag zunehmend prägt. Mit Dozentin und Wissenschaftlerin Prof. Dr. Franziska Oehmer-Pedrazzi, Universität Zürich.

Unsere Exkursionen und Führungen machen Wissen erlebbar. Entdecken Sie faszinierende Orte und erleben Sie Geschichte, Kultur und Technik aus nächster Nähe:

Vom Rohstoff zum Genuss – Braukunst hautnah! (26S-3000 / 16.10.2026)

Werfen Sie einen Blick hinter die Kulissen der Brauerei Felsenau in Bern und erfahren Sie, wie aus Wasser, Malz, Hopfen und Hefe charaktervolle Biere entstehen.





Schloss Utzigen (26S-3006 / 16.10.2026)

Schloss Utzigen öffnet für uns seine Tore: Gemeinsam mit dem Kulturvermittler Samuel Sommer entdecken Sie die bewegte Geschichte, die architektonischen Besonderheiten und die faszinierenden Geschichten dieses historischen Anwesens. Lernen Sie eines der eindrucksvollsten Schlösser der Region kennen und tauchen Sie in seine bewegte Geschichte ein.

Schlössli-Schüür Kirchdorf (26S-3003 / 30.10.2026)

Die 320-jährige Schlössli-Schüür vor dem Zerfall retten und gleichzeitig etwas Sinnvolles für die Gesellschaft tun. Entdecken Sie ein spannendes Sanierungsprojekt und erfahren Sie mehr über die Geschichte und Zukunft dieses besonderen Gebäudes.



Alles Zucker! – Zu Besuch in der Zuckerfabrik Aarberg (26S-3007 / 30.10.2026)

Erleben Sie die Zuckerproduktion und verfolgen Sie den Weg der Zuckerrübe bis zum fertigen Zucker.



Lassen Sie sich inspirieren, entdecken Sie Neues und erleben Sie Bildung mit allen Sinnen. Wir freuen uns darauf, Sie bei einer unserer Führungen, Exkursionen oder Veranstaltungen willkommen zu heissen!

Eine frühzeitige Anmeldung erhöht die Durchführungschancen unserer Kurse.

**Weitere Angebote,
Informationen und
Anmeldung unter:**
www.vhsak.ch

Jetzt anmelden und dabei sein!

Die Plätze sind begrenzt –
sichere dir rechtzeitig deinen
Wunschkurs!

Volkshochschule Aare-/Kiesental

Erlenauweg 17, 3110 Münsingen,
Tel. 031 721 62 54 (Montag bis
Donnerstag 9.00–11.30 Uhr)



RUBIJUGI

Von der Idee bis zum ersten Turnen

Mit viel Motivation und Engagement haben wir den Verein «RubiJugi» gegründet. Was als Idee begann, ist heute bereits Wirklichkeit: Seit dem Start im Frühling treffen sich mehr als 10 Kinder regelmässig zum gemeinsamen polysportiven Turnen.

Im Mittelpunkt stehen Spiel, Bewegung und vor allem der Spass. Die abwechslungsreichen Lektionen fördern die Freude an der Bewegung und stärken

gleichzeitig Koordination, Teamgeist und Selbstvertrauen. Die positive Stimmung und die Begeisterung der Kinder zeigen, dass der Start des Vereins und



des Projektes gelungen ist. Nach den erfolgreichen ersten Turnstunden freuen wir uns bereits auf die nächste Runde. Diese startet nach den Sommerferien und weitere Kinder sind jederzeit herzlich willkommen. Eine Anmeldung ist laufend möglich. Wir freuen uns auf viele weitere bewegte Stunden mit unseren motivierten Turnerinnen und Turnern!

Daniel Hochuli und
Barbara Galliker

CHOR RUBIGEN

Geschichtenlieder & Liedergeschichten

Wenn draussen die Sonne scheint und der Sommer uns eingeholt hat oder sich bereits wieder dem Ende zuneigt, ist der Chor Rubigen intensiv mit den Proben für die nächsten Konzerte beschäftigt. Deshalb: Unbedingt die Daten vormerken und die Termine notieren – Save the Date für unsere Konzerte am 13., 14. und 15. November 2026!

Wie im letzten Beitrag erwähnt, gehen wir unsere diesjährigen Konzerte ruhiger und poetischer an. Nach dem Tanz widmen wir uns dieses Jahr einer weiteren Kunstform. Der Chor Rubigen macht sich auf eine musikalische und literarische Reise und wird Texte und Musik kunstvoll miteinander verweben. Dabei erhalten wir einzigartige Unterstützung: Walter Däpp, bekannt als Journalist und Buchautor, wird eigene Texte vortragen, die wir als Chor musikalisch begleiten. Oder ist es umgekehrt? Begleitet Walter Däpp die Lieder des Chors? Lasst euch

überraschen! So viel darf jedoch schon vorweggenommen werden: unter dem Motto «**Liechi Choscht**» – serviert vom Chor Rubigen und Walter Däpp erwartet euch ein bittersüßes Programm, das gute Laune verbreitet, ein Lächeln auf die Lippen zaubert und vielleicht auch den einen oder anderen nachdenklichen Moment bereithält.

Möchtest du Teil unserer bunt gemischten Chorgemeinschaft sein, die Spass am Singen hat und von einem professionellen Dirigenten geleitet wird? Oder kannst du



dir vorstellen, den Chor während der Konzerttage hinter der Bühne zu unterstützen? Dann melde dich direkt über unsere Website www.chor-rubigen.ch oder bei unseren Präsidentinnen Katrin Neuenchwander oder Anna Kobel. Wir freuen uns auf dich!

Chor Rubigen

Pia Bertapelle
Anna Cassanello
chor-rubigen@rubigen.ch
www.chor-rubigen.ch



5 JAHRE WOHN-ZAUBER IN RUBIGEN

Adventszauber mit Kunst:STUFF by Vic



Wohn-Zauber

Am Samstag, 21. November 2026 ist es soweit, mit dem **Adventszauber** feiert die Wohnboutique Wohn-Zauber offiziell ihr **5-jähriges Jubiläum** und die Kooperation mit dem Label **Kunst:STUFF by Vic**. Lassen Sie sich von 13 bis 18 Uhr von **winterlichen Köstlichkeiten verzaubern** und von **tollen Geschenkideen** sowie **vorweihnachtlicher Stimmung inspirieren**.

Seit fünf Jahren begeistert die Wohnboutique Wohn-Zauber ihre Kundinnen und Kunden mit einem sorgfältig ausgewählten Sortiment aus stilvollen Möbeln, besonderen Wohnaccessoires, aussergewöhnlicher Mode und kreativen Dekorations- und Geschenkideen. Ganz nach dem Motto «Inspiration. Eleganz. Charme.» entstehen Wohnwelten, die Persönlichkeit ausstrahlen und zum Wohlfühlen einladen. Dabei stehen hochwertige Materialien, zeitloses Design, Nachhaltigkeit und eine persönliche Beratung im Mittelpunkt. Ziel ist es, Wohnträume wahr werden zu lassen und jedem Zuhause eine individuelle Note zu verleihen.

Ein weiterer Grund zum Feiern ist die seit diesem Jahr bestehende Zusammenarbeit mit dem kreativen Label Kunst:STUFF by Vic. Die Kooperation verbindet stilvolles Wohnen mit kreativen, gestalteten Produkten und erweitert das Angebot um weitere besondere Geschenk- und Dekoideen. Die Marke steht für liebevoll handgefertigte Dekorationen und echte Unikate. Jedes Stück wird mit viel Sorgfalt von Hand gegossen oder individuell hergestellt und erhält dadurch seinen einzigartigen Charakter.

Ergänzend zum bestehenden Sortiment bietet Kunst:STUFF by Vic massgeschneiderte Anfertigungen sowie individuell gestalte-

te Festdekorationen und Gastgeschenke für verschiedenste Anlässe, wie Hochzeiten, Taufen, Geburtstage oder Firmenfeiern. Darüber hinaus gibt es ein Mietsortiment an geschmackvollen Tischdekorationen für Gastronomiebetriebe und private sowie geschäftliche Anlässe.

Die Zusammenarbeit ergänzt das Angebot von Wohn-Zauber perfekt und schafft noch mehr Möglichkeiten für besondere Wohn- und Geschenkideen.

Adventszauber am 21. November

Freuen Sie sich auf eine gemütliche Einstimmung in die Adventszeit mit Glühwein, Punsch und weihnachtlichen Köstlichkeiten.

Entdecken Sie die neuesten Mode- und Schmuckkollektionen, aussergewöhnliche Wohntrends und kreative Geschenkideen in entspannter Atmosphäre und gewinnen Sie mit etwas Glück attraktive Gutscheine.



Ein Besuch im Wohn-Zauber lohnt sich immer

Ob originelle Wichtelgeschenke, liebevoll ausgewählte Adventskalenderfüllungen, stilvolle Weihnachtsgeschenke oder dekorative Wohnaccessoires – im Wohn-Zauber finden Besucherinnen und Besucher viele besondere Geschenkideen für Familie, Freunde oder sich selbst.

Das Team des Wohn-Zaubers und Kunst:STUFF by Vic freuen sich darauf, gemeinsam mit Ihnen fünf erfolgreiche Jahre zu feiern, die neue Kooperation vorzustellen und die schönste Zeit des Jahres gemeinsam einzuläuten.

Wohn-Zauber



Kunst:STUFF by Vic



Auch
in Rubigen!



Zum TV- & Internet-Abo

Top-Gerät
geschenkt

QUICKLINE